

E-Mail Schriftverkehr

Betreff: Breitbandausbau von noch unterversorgt gebliebenen Adresspunkten in der Stadt Weißenfels

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Risch,

aus gegebenem Anlass möchte ich Ihnen zum Breitbandausbau von noch unterversorgt gebliebenen Adresspunkten in der Stadt Weißenfels (EFRE-Los 3) folgende Informationen zur Kenntnis geben.

In den Städten und Gemeinden des Burgenlandkreises soll, wie Sie wissen, mit Hilfe von Fördermitteln des Bundes und des Landes sowie eines 10%igen Eigenanteils des Landkreises ein flächendeckendes Next-Generation-Access (NGA) Breitbandzugangszugangnetz mit mindestens 50 Mbit/s im Download ausgebaut werden. Dabei fungiert der Landkreis selbst nicht als Anbieter sondern koordiniert lediglich die Ausbaumaßnahmen der beauftragten Telekommunikationsunternehmen in den geförderten Ausbaubereichen.

Die Erarbeitung der zu fördernden Breitbandausbaubereiche erfolgte dabei bereits in den Jahren 2015/ 2016 auf der Grundlage des damaligen Standes der Breitbandförderrichtlinien des Bundes und des Landes.

Im Rückblick auf die damalige einzigmögliche Bestandsermittlung lässt sich feststellen, dass diese in Teilen sehr ungenau und fehlerbehaftet war, da keine adressgenaue Erfassung, sondern nur eine sehr grobe Erfassung über Einzelflächen erfolgt ist.

In Folge dieses damals vorgeschriebenen Erfassungssystems des Ausbaubedarfes sind aus heutiger Sicht leider einzelne Ausbaubedarfe in Teilen bzw. ganzen Ortslagen nicht vollständig erfasst und damit nicht oder nur unzureichend in die erforderlichen Ausschreibungsunterlagen eingeflossen. Deshalb haben solche Bereiche in Einzelfällen auch keine Aufnahme in die Angebote der Telekommunikationsunternehmen gefunden und sind damit auch nicht Bestandteile der abgeschlossenen Breitbandausbauverträge für die einzelnen Einheits- und Verbandsgemeinden geworden.

Vor diesem Hintergrund hat der Burgenlandkreis Ende vergangenen Jahres in enger Abstimmung mit dem TÜV Rheinland als Breitbandberater des Landkreises sowie dem Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt eine nochmalige Prüfung der Bestandsunterlagen durchgeführt und im Ergebnis die Telekom Deutschland GmbH mit der Abgabe von Nachtragsangeboten, so auch für die Stadt Weißenfels, beauftragt.

Vorgesehen ist im Rahmen des Nachtragsangebotes die Errichtung von geförderten FTTH-Breitbandanschlüssen (Glasfaser bis ins Haus).

Die Errichtung solcher glasfasergebundener FTTH-Breitbandanschlüsse soll im Rahmen des Nachtragsangebotes im Gegensatz zur derzeitigen Förderung mit gefördert werden. Damit kämen auf die betreffenden Grundstückseigentümer keine Grundstücksanschlusskosten zu.

Zwischenzeitlich liegt das Nachtragsangebot der Telekom Deutschland GmbH für das EFRE-Los 3 Stadt Weißenfels dem Burgenlandkreis vor. Das vorgelegte Angebot sieht den geförderten FTTH-Breitbandausbau der noch unterversorgt gebliebenen Adresspunkte im Ortsteil Burgwerben sowie dem Wohngebiet Roter Berg und dessen engerem Umfeld im Ortsteil Uichteritz der Stadt Weißenfels vor.

Auf dieser Grundlage können derzeit aber noch keine Aussagen zu einer möglichen Realisierung getroffen werden. Zunächst ist das Angebot durch den Breitbandberater des Burgenlandkreises, den TÜV Rheinland, zu prüfen und die konkreten Fördermodalitäten sind noch mit der Investitionsbank Sachsen-Anhalt als Fördermittelgeber abzustimmen und abschließend die erforderlichen Fördermittelanträge zu stellen. Auf dieser Grundlage muss dann das Unternehmen noch

entsprechend beauftragt und dies vertraglich geregelt werden. Ein entsprechender Ausbauvertrag ist zurzeit in Vorbereitung. Erst mit der Vertragsunterzeichnung wird dann ein möglicher Realisierungszeitraum konkreter benannt werden können.

Deshalb muss damit gerechnet werden, dass der Ausbau durch die Deutsche Telekom voraussichtlich im Jahr 2021 nicht mehr realisiert werden kann und somit erst in den Folgejahren erfolgen wird.

Die Stabsstelle Breitbandausbau darf Ihnen jedoch versichern, dass der Burgenlandkreis das Mögliche tun wird, dass die betroffenen Breitbandanschlüsse so schnell wie möglich realisiert werden.

Für Anfragen und Abstimmungen in der Angelegenheit steht Ihnen die Stabsstelle Breitbandausbau im Landratsamt des Burgenlandkreises gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Christian Kah

Leiter